

Fungal Abyss – Karma Suture

(45:34, LP, Adansonia, 2015)

Aus der Grunge-Hauptstadt Seattle kommt auch das Kamasutra ((କମୁଦିଲିଙ୍ଗାରାଣା)) des Ambient Jam Spacerock. Fungal Abyss – hat das etwa was mit Pilzen zu tun? – benötigen für ihr psychedelisches Traktat zur Liebeskunst allerdings keine Worte und fast keine Abbildungen. Dem Quintett reichen dafür vollständig improvisierte Jams mit langem Spannungsbogen und einer – im Vergleich etwa zu anderen Adansonia Releases – eher bedrohlichen, hoch energetischen Atmosphäre.



In empfindsamen Stimmungen wirkte speziell ‚Virile Member‘ wie die Vertonung eines aufkommenden Sturmes am Meeresufer. Ein recht heftiger Trip also.

Karma Suture by Fungal Abyss

Das Mastering der bestens klingenden Veröffentlichung übernahm Eroc. Es gibt bzw. gab das Werk in drei Versionen. 200 x schwarz (ausverkauft), 200 x blau/schwarz marbled (ausverkauft) und 100 x pink/blue marbled – exklusiv im Label Shop.

Bewertung: 11/15 Punkten

PS – FAQs an Labelchef Andreas Bäcker zu Adansonia Records:

Was bedeutet der Name des Labels und seit wann besteht es?

Adansonia Digitata heißt der afrikanische Affenbrotbaum. Auf einer meiner Reisen durch Afrika bekam ich einen Wandteppich bzw. -behang von einem Ehepaar geschenkt, der mich mächtig

beeindruckt hat. Von diesem Teppich ist auch das Firmenlogo abgeleitet. 2013 gründete ich die Plattenfirma – es war im Mai.



Wie kommst Du an die von Dir verlegten Künstler bzw. Bands?

Künstler locke ich schon mal mit Süßigkeiten in mein Knusperhäuschen. Sind sie erstmal drin, sitzen sie sozusagen in der Falle. In der Regel finden wir aber übers Internet zusammen. Da fragen zwar immer wieder Bands an, aber nur ganz selten ist was Passendes dabei. Meistens spreche ich die Bands gezielt an.

Was hat die limitierte Fungal Abyss für eine Farbe? Ich hatte mal ein Motorrad in diesem attraktiven Ton. Der Hersteller nannte das „Nightshade Purple“.

Diese Farbe wird im Presswerk aus 99% transparent blau und 1% schwarz erzeugt.

Surftipps zu Fungal Abyss:

Facebook

Soundcloud

Bandcamp

YouTube (Playlist)

YouTube (Live 2013)

Spotify

Prog Archives

last.fm

Discogs